

10.07.2020

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

[pressesprecher@dessau-rosslau.de](mailto:pressesprecher@dessau-rosslau.de)

## Pressemitteilung

### **Bombenfund in Dessau-Roßlau?**

#### **Fremdkörper entpuppt sich als Rohr**

Der Verdacht auf einen Munitionsfund in Dessau-Roßlau hat sich heute Morgen nicht erhärtet. Wie vom Kampfmittelbeseitigungsdienst soeben mitgeteilt wurde, entpuppte sich der Fremdkörper auf einem privaten Baufeld im Dessauer Stadtteil Ziebigk/Siedlung als ein drei Meter langes Stahlrohr in 2,50 Meter Tiefe.

Damit kann für die in den letzten Tagen angekündigte Evakuierung des Stadtteils Entwarnung gegeben werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner können beruhigt ins Wochenende starten.

Im Namen der Stadt Dessau-Roßlau dankt Oberbürgermeister Peter Kuras den technischen Einsatzkräften vor Ort und den im Vorfeld eingebundenen Behörden sowie allen, die sich für den Fall einer Evakuierung heute und am Samstag zur Unterstützung bereitgehalten haben.